



# AEBI & CO BURG DORF SCHWEIZ MASCHINENFABRIK

TELEPHON NR. 64 / TELEGR. AEBICO / POSTCHECK III 37

An die Regierung des  
Fürstentums Liechtenstein,  
V a d u z .

Ihr Zeichen

DrV/S

Ihre Nachricht vom

9.12.41

unser Zeichen

25

Datum

11.12.41

Betrifft Eugen Hilty, Schaan:

Sehr geehrte Herren!

Wir bestätigen den Empfang Ihres Briefes vom 9. dies, dessen Inhalt wir unsere volle Aufmerksamkeit gewidmet haben.

Nach gründlicher und reiflicher Ueberlegung müssen wir leider auch Ihnen mitteilen, dass wir von dem gegenüber Herrn Hilty eingenommenen Standpunkt nicht abgehen können und auf endliche Liquidierung der Sache dringen.

Wir wissen nicht, ob Ihnen bekannt ist, dass fraglicher Ausstand bereits vier jährlich ist! Wie manches Mal wir ihm auf seine Gesuche hin in dieser Zeit Aufschub gewährt haben, bleibe dahingestellt.

Wir versichern Ihnen, dass wir stets bestrebt sind den Nöten unserer Kundschaft nach Möglichkeit Rechnung zu tragen und den Gesuchen so weit als möglich zu entsprechen, wenn wir einigermaßen den guten Willen erkennen können. Hier stellen wir aber fest, dass uns Herr Hilty missbraucht hat und wenn wir uns nicht mehr zu weiteren Verhandlungen einlassen können, so hat das sicher seinen Grund.

Wir bedauern ausserordentlich, Ihnen keinen besseren Bericht geben zu können und ersuchen Sie das Landgericht zu veranlassen, dass es unverzüglich die Verwertung der Pfänder anordnet. Jedenfalls sehen wir uns veranlasst es verantwortlich zu machen, falls wir durch die Verspätung der auf den 10. November a.c. angesetzt gewesenen Versteigerung zu Schaden kommen sollten.

Wir gewärtigen Ihre diesbezügliche Rückäusserung und zeichnen

Achtungsvoll:

AEBI & CO

Hilti 208

50 1002

10. 2  
Abschrift an  
Gisinger & Hilti  
12/16/41  
- Kern

Abschrift:

Dr. Gisinger.

Eugen Hilti Schaan

16.12.1941.